

solte, so hat er doch allzeit den Trost,  
das geschehen zu sehen, was der Herr,  
Lamm von ihm verlangt hat. Er wird  
mit seinem guten Willen u. geringen  
Dienste gerne nachlieb.

Dieser fechtigen Text, sagt uns,  
daß der majestätische Herr, der in  
der Höhe Gott ist, gelobet in Erwig-  
keit, in die Welt kommen ist, die Sünde  
der Sünde zu waschen, u. ward ein  
armes Kind wie ich u. hat so  
herzwehrendlich. Ich bin einem her-  
berühmte nicht bey dem wunnen, als  
einem waschen Kind von der sünd-  
Menschheit, u. daß sich ihm  
unser Herr Jesus Christus in  
specie in einem her. Kind u. Kind  
vor Augen u. Herz stelle. Er, der  
ein lediges Kind in der Welt ge-  
wesen, u. sich in den Tod für uns  
gegeben hat, will uns alle Gnade  
u. Segen für unser Geist u. Seele  
u. die Heiligung unser Glieder, die  
Er uns durch sein Verdienst erworben  
hat, gerne mittheilen, u. hat darum  
so herzwehrend gegen uns, daß ein  
jeder, so wie er sich findet, mit  
allem seinem Elend u. Sclavthig-  
keit zu ihm waschen, sein Herz vor  
ihm

Act. 1, 15